



Online-Liebesglück?

VON BJÖRN UND SÖREN CHRISTENSEN

Tabea ist verzweifelt. Es geht in großen Schritten auf die dunkle Jahreszeit zu und sie ist, seit der Trennung von Finn, Single. Einen Winter ohne zweisame Spaziergänge und Kuschneln vor dem Kamin mag sie sich gar nicht vorstellen. Ihre Mutter kann das gut verstehen und rät ihr zur Nutzung eines großen Online-Partnerportals: „Probier‘ das doch mal aus. Sie werben damit, dass sich alle elf Minuten auf ihrer Plattform ein Paar verliebt!“ Tabea hat diesen Werbespruch auch schon gelesen und schöpft neue Hoffnung. Diese Zahl klingt wirklich überzeugend. Warum sollte sie dann nicht auch flugs zu den glücklich neu Verliebten gehören?!

Allerdings möchte sie sich auch nicht unüberlegt in das Abenteuer Singlebörse stürzen und fängt an, den bekannten Werbespruch kritisch zu hinterfragen: Wenn sich alle elf Minuten zwei Singles verlieben, entspricht das grob sechs neuen Paaren pro Stunde. Am Tag wären dies 144 Paare und auf ein Jahr gerechnet 52 560 glückliche neue Paare. Nun wird sie dann doch kritisch, denn nach einer kurzen Internetrecherche hat sie herausgefunden, dass schätzungsweise 4,5 Millionen Deutsche das besagte Vermittlungsportal nutzen. Grob gerechnet werden also nur etwa 100 000 Singles (was 50 000 Paaren entspricht) von 4,5 Millionen Suchenden am Ende eines Jahres den Singlestatus beendet haben. Das sind nur gut zwei Prozent! Der erste Eindruck war doch noch ein ganz anderer. Tabea ist enttäuscht und findet die Werbeaussage der Singlebörse nun doch nicht mehr wirklich überzeugend. Statt sich an den Rechner zu setzen, ein Profil von sich zu erstellen und dies hochzuladen, beschließt sie, ab sofort keine Party mehr auszulassen und darüber bestimmt schneller den Mann fürs Leben zu finden. *

*



Findet man online leicht einen neuen Partner? Oder sollte man doch lieber auf Partys gehen?

FOTOLIA